

KZ-Gedenkstätte Flossenbürg · Gedächtnisallee 5 · 92696 Flossenbürg

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Julius Scharnetzky · jscharnetzky@gedenkstaette-flossenbuerg.de · Tel.: 09603/90390-20 | Johannes Lauer · jlauer@gedenkstaette-flossenbuerg.de · Tel.: 09603/90390-25

www.gedenkstaette-flossenbuerg.de

Presseinformation 07/2022

Flossenbürg, 29.06.2022

**Theateraufführung in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg am 6. Juli um 18.30 Uhr:
„Monolog mit meinem ‚asozialen‘ Großvater“**

Am 6. Juli um 18.30 Uhr zeigt die KZ-Gedenkstätte Flossenbürg das Theaterstück „Monolog mit meinem ‚asozialen‘ Großvater“. Einlass ist ab 18.00 Uhr im Bildungszentrum der KZ-Gedenkstätte, die Veranstaltung ist kostenfrei. Im Anschluss an die Aufführung findet ein Publikumsgespräch statt.

Anton Knödler ist einer von tausenden Männern und Frauen, die von den Nationalsozialisten als sogenannte „Asoziale“ in Konzentrationslager verschleppt werden. Erst 2020 erkennt der Deutsche Bundestag diese Menschen offiziell als Opfer des Nationalsozialismus an. Auch in der Familie von Anton Knödler ist die Geschichte lange Zeit ein Tabu. Mit dem Erzähltheater „Monolog mit meinem ‚asozialen‘ Großvater“ nähert sich Knödlers Enkel, der Theaterpädagoge Harald Hahn, dem Teil der Familiengeschichte an. Hahn zeigt mit seinem Stück, was Schuld, Scham und Schweigen über Generationen in Familien anrichten, wie Klasse und Herkunft unsere Gesellschaft noch heute strukturieren und welchen Einfluss dies auf den Wert eines Lebens hat.

Weitere Informationen zum Theaterstück sind auf der Webseite der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg (www.gedenkstaette-flossenbuerg.de) und unter www.asozialer-grossvater.de abrufbar.